

Auf dem Sternenhof zeigen Tiere liebevolles Sozialverhalten

Ein Enzian für Edelweiß

Der Sternenhof ist ein Ort der Begegnung von Menschen mit ihren Mitgeschöpfen, den Tieren. Ein Vierseithof, zwischen Pocking und Bad Füssing gelegen, wurde mit viel Mühe und Engagement restauriert, Um Café, Restaurant, Scheunenladen etc. erweitert, beherbergt der Sternenhof auf seinem Gelände in neu errichteten Unterkünften Tiere, die aus ausweglosen Situationen befreit wurden. Zu den Tieren, die auf diesem Hof leben, gehört auch die blinde Gans Edelweiß. Ein Sternenhof-Mitarbeiter erzählt von einem schönen Erlebnis mit dieser Gans:

„Endlich war es soweit: Edelweiß, unsere blinde Gans, hat einen Partner bekommen. Schon lange haderten wir mit der Situation von Edelweiß. Seit sie vor ein paar Monaten von Frau Kaiser aus einem Zirkus geholt wurde, in dem die blinde Gans von ihren Artgenossen nur gepickt und schikaniert wurde, lebt Edelweiß alleine am Sternenhof. Dass Tiere immer einen Partner brauchen, war uns klar. Wie aber würde sie reagieren, wenn ein fremder Artgenosse plötzlich da ist? Würde sie Angst vor ihm haben, womöglich Panik bekommen? Wir beschlossen es einfach zu versuchen, nicht zuletzt erhofften wir uns, dass der Gänserich sich unserer Edelweiß annähmen und sie führen würde, und sie somit die Chance hätte in ein größeres Gehege umzuziehen.

Mit gemischten Gefühlen haben wir also dann diese Woche einen Gänserich zu unserer Edelweiß gebracht. Sie durften sich erst mal in einer großen Box kennenlernen – und zu unser aller Freude, gab es überhaupt kein Problem. Zuerst war sie aufgeregt und etwas durcheinander. Enzian aber – so haben wir ihn genannt – strahlte eine fürsorgliche Ruhe aus und hat liebevoll abgewartet, bis sie sich ihm näherte. Am nächsten Tag durften die beiden auf die Pferdekoppel – und siehe da: Edelweiß folgte Enzian und ließ sich von ihm behutsam alles zeigen. Wir beobachteten die beiden – und waren ganz glücklich, als wir sahen: es war die richtige Entscheidung. Heute haben die beiden schon den ersten Ausflug auf die Wiese gemacht – und was sollen wir sagen: Sie finden es einfach super!!! Danke Enzian, das hast du gut gemacht!!!“

Dieses Beispiel steht für das Programm des Sternenhofes. „Das einladende und erlebnisreiche Hofambiente soll nicht nur ein Ort des



Gänserich Enzian kümmert sich rührend um die blinde Edelweiß.
(Foto: Sternenhof)

Schutzes, der Geborgenheit, des Friedens und der Liebe sondern auch ein Ort der Auseinandersetzung und des Nachdenkens über unseren Umgang mit Schwächeren sein“, erklärt der Gründer des Hofes, Herbert Denk. „Wir wollten ein Kleinod schaffen zur Besinnung auf das Wesentliche: dem harmonischen Zusammenleben im gegenseitigen Miteinander – nicht nur unter Menschen, sondern unter allen Geschöpfen der Erde.“ Dieses Streben nach Harmonie aber hat für Herbert Denk und seine Mitstreiter auch eine streitbare Seite. „Wir sind der Meinung, dass sich jeder aufgeklärte Mensch mit der leider oftmals moralisch unverantwortlichen und mehr als entsetzlichen Behandlung von Tieren auseinandersetzen und auch sein eigenes Verhalten überdenken sollte“, wünscht sich Herbert Denk. Der Hof solle aber auch dazu beitragen, die Freude und Erkenntnisse, die Tiere einem schenken können, neu zu entdecken. „Denn was man einem bedürftigen Tier gibt, das gibt es einem tausendfach zurück.“ sam

Ambulanter Pflegedienst "Team mit Herz"

Pocking, Leithen 11 · 94060 Pocking, Telefon: 08531-249827, Fax: 08531-249828



Ambulanter
Pflegedienst

